

Nummer 01 | 2019

# Brief aus den Gemeinden

Christuskirche | St. Johannis | Klosterkirche

## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Fasten und Feiern, so lautet die Überschrift zu diesem Gemeindebrief. Wir gehen auf Ostern zu - das wohl wichtigste Fest der Christenheit. Doch Ostern ist nicht einfach so zu haben. Vorher kommt die Passionszeit und die Passionszeit ist seit alters her Fastenzeit. Die Passionszeit beginnt am Aschermittwoch und endet am Ostersonntag. 40 Tage dauert die Fastenzeit und erinnert damit an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste verbracht hat, wo er den Versuchungen widerstand. Bei dieser Rechnung gibt es allerdings einen kleinen Trick: eigentlich sind es 46 Tage, aber die Sonntage zählen nicht zur Fastenzeit, da der Sonntag als Erinnerung an die Auferstehung Jesu ein Tag der Freude sein soll.

Die Zahl 40 erinnert noch an so manch ein biblisches Ereignis. So soll die Sintflut 40 Tage gedauert haben, und das Volk Israel ist ganze 40 Jahre durch die Wüste gezogen, um das gelobte Land zu finden. Entbehrung, Entsagung, Vorbereitung, Wandel und Übergang sind die charakteristischen Züge dieser Zeit. Am Ende aber wartet immer ein großes

Ereignis, das besonders gefeiert wird.

In neuerer Zeit hat sich ökumenisch die Aktion „7 Wochen Ohne“ in der Fastenzeit fest etabliert.

Ohne was? Na, das sollen Sie sich überlegen. Irgendetwas soll es sein, auf das Sie verzichten



Foto: privat

ten sollen, denn im Verzicht liegt Erkenntnis und Wertschätzung, so die Theorie. Erkenntnis darüber, dass das, worauf Sie verzichten und was vielleicht alltäglich geworden ist, wieder in Ihrer Achtung und Wertschätzung steigt.

Beim Fasten geht es natürlich nicht ausschließlich um den Verzicht auf Nahrungsmittel. Vielmehr ist es eine Zeit der Besinnung, die gläubige Christen nutzen, um sich ihres Leben bewusst zu werden und sich auf

die bevorstehende Feier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi vorzubereiten. Manchmal ist es auch nur, dass die gewohnten Pfade mal verlassen werden, der alltägliche Trott überdacht wird, das Selbstverständliche in Frage gestellt wird. Vielleicht entdecken wir dabei etwas völlig Neues und gehen einen anderen Weg als den vorgezeichneten in unserem Leben weiter.

In diesem Gemeindebrief finden sie so manche Anregung zum Fasten. Das Feiern versteht sich von selbst.

„So möge jeder über das ihm zugewiesene Maß hinaus aus eigenem Willen in

der Freude des Heiligen Geistes Gott etwas darbringen (1 Thess 1,6); er entziehe seinem Leib etwas an Speise, Trank und Schlaf und verzichte auf Geschwätz und Albernheiten. Mit geistlicher Sehnsucht und Benediction erwarte er das heilige Osterfest.“ (Benediktinerregel Kapitel 49,6+7)

Es grüßt Sie und Euch herzlich für das Redaktionsteam des Gemeindebriefes Henry Koop, Pastor an St. Johannis

## Mal etwas Verrücktes wagen? Fasten in der Fastenzeit!

Es gibt zwei Fastenzeiten im Jahr, den Advent und die Zeit vor Ostern. Schade, dass genau in diesen Zeitfenstern die Schokolade so niedlich verpackt ist... und Fasten, das ist doch sowieso nichts für Protestanten.

Schließlich macht allein der Glaube selig und nicht unsere Taten, oder?

In der Schweiz sagt man sogar: Was für lutherische Protestanten der Thesenanschlag ist, haben ihre Reformatoren mit einem rituellen Wurstessen am 1. Fastentag ausgedrückt.

### Fasten & Beschränkung

Der Zeitgeist geht heute wieder in Richtung Fasten und reduziertem Lebensstil. So begegnen mir immer häufiger Dokumentationen für minimalistische Lebensstile oder Fastenratgeber in Zeitschriften.

Und vielleicht steckt ja im Fasten doch etwas mehr als eine kirchlich angeordnete Freiheitsberaubung.

Werfen wir deshalb einen Blick auf die Wurzeln des christlichen Fastens. Und möglicherweise ist ja die eine oder andere Anregung für die Zeit bis Ostern für Sie dabei.

### Biblische Traditionen

In biblischer und frühchristlicher Tradition findet Fasten meistens in der Wüste statt. Selbst Jesus ging 40 Tage zum Fasten in die Wüste. Dies bedeutet, dass nicht nur feste Nahrung fehlt, sondern Reize in jeglicher Form. Es bleiben nur Sonne, Sand und Sie selbst.

Das ist selbstverständlich Fasten für Profis, wie es Jesus und Johannes der Täufer waren. Beide hatten nach so einem Fasten in der Wüste auch ganz schön klare Gedanken, sodass ihre Predigten weite Verbreitung und Zustimmung fanden.

### Es bleibt nur ich, der mit sich selbst klarkommen muss

Auf Essen und Reize in jeglicher Form zu verzichten, ist natürlich Selbstkonfrontation in höchstem Maße. Zum einen lässt das anfängliche Hungergefühl in uns ganz neue Charaktereigenschaften aufleben, z.B. kommen Dünnhäutigkeit, Reizbarkeit, Aggressivität schnell an die Oberfläche, wenn der Magen

knurrt. Zum anderen fällt bei Reizarmut die tagtägliche Ablenkung von uns selbst weg. Kein Buch, kein Handy, kein Fernseher, nicht mal mehr Nachrichten. Es bleibt nur ich, der mit sich selbst klarkommen muss.

### Was bleibt von uns?

Aber was bleibt von uns, wenn alle unsere Gewohnheiten wegfallen?

Es bleibt ich selbst, mit meinen Bedürfnissen. Ich selbst mit meinen nicht aufgearbeiteten Schicksalsschlägen und Lebensfragen. Ich selbst mit meinen Ängsten und Charakterschwächen.

### Will ich überhaupt dahin?

Aber will ich überhaupt dahin? Ist es nicht bequemer, sich nicht mit sich selbst beschäftigen zu müssen? Ist es nicht einfacher, wenn andere sich darum kümmern? Also wenn die



Foto: pixabay.com

Werbung mir sagt, was mir gut tut? Wenn die Taggesschau mir sagt, welche Morde und Unfälle in der Welt heute relevant für mein Leben sind?

Johannes und Jesus wollten beide diese Selbsterfahrung, um ein wahrhaftiges Leben zu führen, sich ihrer selbst bewusst zu sein und um die Vergangenheit zu überwinden und nicht zu verdrängen! So sagen wir "Jesus hat den Tod überwunden" und "Durch ihn sind wir erlöst". Ja, das stimmt, aber dafür musste er auch erstmal sterben.

### Ein Stück weit selbst sterben, um Selbsterkenntnis und Selbstbeherrschung zu finden.

Fasten bedeutet ein Stück weit selbst zu sterben für eine tiefergehende Selbsterkenntnis und Selbstbeherrschung. Fasten als ein kultureller Tod. Denn das, was unser bisheriges Leben füllte, wird bei einem Wüstenfasten aufgeräumt und aussortiert.

### Den Keller unserer Seele aufräumen

Ältere Menschen fangen ja gerne irgendwann an, ihren Keller auszumisten. Fasten bedeutet, den Keller unserer Seele aufzuräumen. Nur solange es dunkel ist in unserem Herzenskeller, ist unsere Aufmerksamkeit im Alltag. Fasten reduziert jedoch die Alltagsfülle, sodass aus dem Keller unserer Seele nach und nach Belastungen an die Oberfläche kommen können. Es wird sicherlich schmerzhaft, sich mit alten verdrängten emotionalen Belastungen zu konfrontieren. Aber die kirchlich vorgesehene Fastenzeit beträgt ja auch nur 40 Tage. An Ostern feiern wir dann die Todesüberwindung. Die Freude, dass Jesus Christus den Tod in vollkommener Weise überwunden hat, aber auch die Freude, dass nach einer 40-tägigen Fastenzeit die Todesmächte in uns in Teilen überwunden wurden.

### Probieren Sie es einmal aus!

Probieren Sie es in Ihrem Maße einmal aus.

Ihre Kirchengemeinde freut sich über Ihre Lebensfragen und Erfahrungen im Glauben.

Ihr Paul Timmermann  
Vikar an der Klosterkirche

## Fasten und Feiern – zwei traditionelle Speisen

In seinen Fastenregeln hat Papst Gregor I. im Jahr 590 den Verzehr von Fleisch „warmblütiger Tiere“ an Fastentagen untersagt. Allerdings bezog sich die „fleischliche“ Enthaltensamkeit nicht nur auf die Zeit vor Ostern, sondern auch auf die Adventszeit und auf bestimmte Wochentage (aus Sicht manch heutiger Grünen-Politiker sicherlich eine vernünftige Entscheidung). Trotzdem hat diese harte Vorschrift einige Katholiken und Klosterbewohner zu enormer Kreativität veranlasst: Da die (Fleisch-) Füllung in Maultaschen bis zur Unkenntlichkeit zerkleinert und zusätzlich in einer Nudelhülle versteckt wird, kann ein Verzehr auch während der Fastenzeit eigentlich keine Sünde sein. (Böse Menschen bezeichnen diese Speise aber als "Herrgotts'b'scheißerle") Im mittelalterlichen Frankreich war man der Meinung, dass Enten, die ja einen wesentlichen Teil ihres Lebens im kalten Wasser verbrachten, keine Warmblüter sein könnten. Und der schuppige Schwanz des Bibers zeigt doch deutlich, dass es sich bei diesem Tier eigentlich um einen Fisch handelt. Der Verzehr von Fischen ist ja auch während der Fastenzeit erlaubt.

Leider wissen wir nicht, wie die Bordesholmer Chorherren gefastet haben und welche Rezepte hier zur Anwendung kamen. Als Anregung für Ihren Speiseplan in der Passionszeit haben wir ein Rezept herausgesucht, das in dieser Form auch in Bordesholm um 1500 hätte gekocht werden können. Und für diejenigen, die sich nach dem Fasten für zu mager halten, zeigen wir auch noch für die nachfolgende Osterzeit ein russisches Rezept: „Pascha“. (Nils Clausen)

### Fisch süß-sauer

Zutaten: 800g – 1kg Hecht (oder ein anderer festfleischiger Fisch), 4 große Zwiebeln, 100g geschälte Mandeln, 100g Rosinen, 20



Mittelalterliches Fastenmahl  
(Foto: Nikolai Penkowi)

Dörripflaumen, 15cl Weiß- oder Rotwein, 5cl Essig, 5cl Olivenöl, etwa 10 Safranfäden, 1/4TL gemahlener Pfeffer, 1 Teelöffelspitze Ingwerpulver, 1 Teelöffelspitze Kardamompulver, Salz.

Den in Stücke geschnittenen Fisch in heißem Olivenöl braten. Herausnehmen und beiseite legen. Die in Ringe geschnittenen Zwiebeln im restlichen Öl braten. Die gut gewaschenen Mandeln, Rosinen und Pflaumen zugeben, dann den Wein und den Essig. Etwa 20 Minuten kochen lassen.

In einem vorzugsweise irdenen tiefen Teller je eine Lage Fisch, dann eine Lage Soße etc. verteilen. Kalt oder lauwarm servieren. Man kann im letzten Augenblick noch 1/2 Glas Muskateller darüber gießen.

Dazu passt: Grüner Porrée (Mangold) „für magere Tage“ und Kichererbsenpüree (nach: Redon, Sabban, Serventi, Die Kochkunst des Mittelalters, Wiesbaden 1991.)

### Pascha (russische Osterspise)



russische Osterspise Pascha  
(Foto: Nikolai Penkowi)

Zutaten: 1kg Quark, 250g weiche Butter, 1 Becher Saure Sahne, 4 Eier, 200g Zucker, 50g Orangeat und Zitronat, 50g gehackte Mandeln.

Den Quark in einen Stoffbeutel geben, aufhängen und über Nacht langsam die Flüssigkeit austropfen lassen. Auspressen bis er ganz trocken ist. Den Quark durch ein Sieb streichen und in eine Schüssel geben, die weiche Butter unterrühren. Die Sahne erhitzen. Die Eier mit dem Zucker verschlagen, langsam zu der Sahne geben und bei schwa-

cher Hitze so lange rühren, bis die Mischung dick wird. Orangeat und Zitronat fein hacken und in die Sahnemischung geben. Dann die Quarkmischung und die Mandeln dazu geben und die Masse nochmals erhitzen, aber nicht kochen lassen. Die Masse in eine Form geben und über Nacht kühl stellen, bis die Quarkspise fest ist. Stürzen und nach Belieben mit Kirschen, Mandeln, Orangeat und Zitronat dekorieren.

(nach Römer/Ditter [Hrsg.], Culinaria. Europäische Spezialitäten, Bd. 1, Köln 1995.)

## Vom Fasten, Fastenbrechen und Vorkochen



(Fotos: Christiane Struck)

Helga Fiek ist Mitglied der Christuskirchen-Kantorei. Sie fastet üblicherweise zweimal pro Jahr: im Februar und im September – nicht aus religiösen Gründen, sondern um den Körper zu entschlacken und zu entgiften. Acht Tage dauert eine Fastenkur: Dem Entlastungstag, an dem wenig Obst, Gemüse oder Quark gegessen wird, folgen 5 Fastentage ohne feste Nahrung, nur mit Kräutertee, Obstsaft und Gemüsebrühe, und schließlich zwei Aufbau tage, die durch das „Fastenbrechen“, dem Genuss eines reifen Apfels, eingeleitet werden. Danach gibt es leichte Kost, Gemüse, Knäckebrötchen und Obst.

Das Fasten gelingt Helga am besten, wenn sie viel um die Ohren hat oder – wie früher – im Büro arbeiten konnte. Die ersten zwei Tage des eigentlichen Fastens sind kritisch, weil sich der Körper erst ans Nicht-Essen gewöhnen muss. Ab dem dritten Tag aber wächst man über sich hinaus, kann sogar Sport machen und für die Familie kochen. Für die beiden vorangehenden „kritischen“ Fastentage hat Helga schon für die Familie vorgekocht, um den zauberhaften Kochgerüchen möglichst zu entgehen. (Christiane Struck)



## Sieben Wochen ohne...

"Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen" - unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2019. Vom 06. März bis zum 22. April. Der Wahrheit auf die

### Lüge und Wahrheit

Spur kommen in sieben Wochen. Sicher ein lohnendes Ziel. Die Aktion „Sieben Wochen ohne...“ will bewusst machen, was eigentlich falsch läuft für jeden einzelnen und über den einzelnen hinaus für die Gesellschaft.

Auch wenn das 8. Gebot nicht explizit vom Lügen, sondern vom Falsch- Zeugnis- Abgeben über jemanden spricht, so finden wir doch diese mögliche Erklärung des Gebotes in den Erläuterungen des Kleinen Katechismus.

In einer Zeit, in der die Lüge mehr denn je zu einer billigen Methode des Umgangs wird, sollten rechtschaffene Menschen besonderes Gewicht auf Wahrhaftigkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit legen. Darauf will die Aktion aufmerksam machen.

Arnd Brummer, der Geschäftsführer von *Sieben Wochen ohne*:

„Mit der Fastenaktion ‚Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen‘ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten

### Die Komfortzone verlassen

Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen.

Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss.

### Für die Wahrheit streiten

In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näher kommen – und dabei auch uns selbst.“

Mehr dazu im Internet, Stichwort: [www.7wochenohne.evangelisch.de](http://www.7wochenohne.evangelisch.de)

Henry Koop



### Ich finde Gott eher im Wald ...

Michael Struck fragt: Immer wieder lese oder höre ich es von Menschen, die einen Sinn für die Natur, ja, für die Schöpfung, für „das Göttliche“ haben: „Ich muss gar nicht in die Kirche gehen. Ich erlebe und begegne Gott am besten und am liebsten draußen in der Natur, im Freien.“ Ist Gott uns da vielleicht wirklich näher als drinnen in der Kirche – wo letztlich alles ja doch von Menschen gemacht ist, ob nun gebaut, gestaltet, gedichtet oder gesungen?

Antwort: Lieber Michael Struck, ja, es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, Gott zu erfahren und unterschiedliche Wege, um auf Gott aufmerksam zu werden: bei einem Waldspaziergang, auf dem Gipfel eines hohen Berges, mit dem Segelboot auf dem Meer oder auch durch intensive Erlebnisse mit Menschen oder Tieren. Selbst der Apostel Paulus schreibt davon: „Gott ist zwar unsichtbar, doch an seinen Werken, der Schöpfung, haben die Menschen seit jeher seine ewige Macht und göttliche Majestät sehen und erfahren können.“ (Rö 1,20) Man kann Gott also sehr wohl in der Natur erleben. Die Frage ist allerdings, wozu uns diese Gotteserfahrung führt. Der Glaube ist nämlich angelegt auf die „Gemeinschaft der Heiligen“, so wie wir sie im Glaubensbekenntnis bekennen. d.h. Gott erfahren führt irgendwann zum anderen Menschen, zur Gemeinschaft und auch in die Kirche. Gott will ja, dass wir ihn zusammen loben, dem Bedürftigen helfen und das Evangelium hören. Und das passiert nun normalerweise in der Kirche.

Wer also weiter diese Gemeinschaft meidet oder sich gar von ihr abmeldet, der muss sich fragen lassen, was für einen Gott er denn dort im Wald erfahren hat. Dass da so ein Gefühl von „Göttlichem“ ist, das ist noch nicht unbedingt der Glaube an Christus. Denn der Glaube an Christus führt zum Nächsten und zum gemeinsamen Lobe Gottes. ( Thomas Engel, Klosterkirche )

## Konfirmationen 2019

### St. Johannis 05.05. 10.40 Uhr

**Bordesholm:** Marlene Wehling, Heintze-  
straße 16

**Brügge:** Anneke Busch, Steenbarg 14; Lea  
Roy, Steenbarg 8; Leon Birreck, Dorfstraße  
35; Nele Hewig, Schmalsteder Weg 11; Nico  
Lucht, Oberdorf 25; Vanessa Deichmann,  
Swartredder 6

**Wattenbek:** Lasse Rathje, Saalskamp 10;  
Lene-Malin Koch, Holsteiner Straße 15; Mika  
Bjarne Petersen, Holunderweg 2; Sophia  
Jansen, Eiderweg 4

### St. Johannis 12.05. 10.40 Uhr

**Bordesholm:** Charlotte Schwarz, Am Hang  
10

Bothkamp: Anna Karlotta Danker, Klein-  
buchwald 18

**Groß Buchwald:** Justus Rohwer, Bisseer  
Weg 6

**Neumünster:** Madita Dinger; Wührenwiesen  
5a

**Reesdorf:** Alex Sellmer, Dorfstraße 10a;

**Wattenbek:** Daniel Brug, Wilhelm-Stabe-  
Straße 70a; Laslo Witzel, Jakob-Hinrichs-  
Weg 41

### Christuskirche 11.05. 14.30 Uhr

**Bordesholm:** Hendrik Elsenbroich,  
Langenheisch 50; Bennet Engelhardt,  
Mittelstr. 16; Anjuli Hoppe, Diekenhörn 3;  
Jannik Kröger, Kieler Str. 69; Lukas Kröger,  
Kieler Str. 69; Melina Kuhr, Diekenhörn 14;  
Eva Ostertun, Moorweg 2; Caroline Sophie  
Plüg, Am Tannenweg 22; Freya Merret Wilke,  
Langenheisch 19; Sebastian Wundram,  
Bahnhofstr. 91

**Wattenbek:** Lorenz Mertens, Lilienweg 13

### Christuskirche 12.05. 10.00Uhr

**Bordesholm:** Mathis Dibbern, Weissdorn-  
weg 1b; Max Diederich, Bahnhofstr. 88a;  
Mats Engel, Bahnhofstr. 88; Enno Janßen,  
Paul-Steffen-Str. 19; Kira Johannsen, Bahn-  
hofstr. 17b; Till Erik Oppermann, Feldstr. 8;  
Lena Scheer, Kieler Str. 28; Nikolai Schoen-  
nagel, Gustav-Reese-Weg 3; Onno Thomsen,  
Möhlenkamp 7; Anna-Victoria Weltermann,  
Ostlandstr. 18;

# Was für ein Vertrauen

Deutscher Evangelischer Kirchentag  
Dortmund 19.-23. Juni 2019

2. Könige 18,19

## Gemeinsam unterwegs zum Kirchentag

Um sich gemeinsam auf den Weg zu machen, braucht jeder von uns Mut um neue Wege zu gehen und Vertrauen in sich selbst, in die Menschen die uns begleiten und in Gott.

Unter dem Motto „Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19) wollen wir gemeinsam zum 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag fahren. Die drei Kirchengemeinden aus Bordesholm und Brügge bieten „Vertrauen“ an. Seien Sie dabei und lassen Sie sich auf dem Kirchentag in Dortmund von dem Gefühl der Leichtigkeit des Vertrauens, der Gemeinschaft und dem Spaß leiten und erleben Sie fünf abwechslungsreiche Tage vom 19. bis 23.06.2019.

Die Veranstaltungen, wie den „Abend der Begegnung“, Bibelarbeiten, Diskussionen, Gottesdienste und Konzerte kann jeder für sich oder auch gemeinsam mit der Gruppe erleben. Die Kosten betragen 108,00€ p. P. für die Dauerkarte. Die Unterbringungen in Privatunterkünften oder die Gemeinschaftsunterbringung kosten p. P. 27,00€. Der Bustransfer von Neumünster nach Dortmund und zurück kostet 80,00 Euro. Frühbuche erhalten 10,00 Euro Rabatt auf die Dauerkarte. Anmeldungen gibt es im Kirchenbüro von St. Johannis Brügge (Tel.: 04322/4014). Haben Sie Vertrauen und seien Sie dabei!

**Wattenbek:** Tristan Ciecior, Brügger  
Chaussee 4a; Frida Großklags, Wilhelm-  
Stabe-Str. 46

### Christuskirche 19.05. 10.00Uhr

**Bordesholm:** Hannah Havekost, Ostlandstr.  
22; Lara Sophie Kohrt, Moorweg 101; Chiara  
Laumert, Struckenkamp 10; Celina Locken-  
vitz, Eiderkamp 41; Marla Schütze, Eider-  
kampsweg 1; Laurenz Wulf, Vicelinweg 4

**Grevenkrug:** Lara Hamann, Blumenthaler  
Weg 2; Hanna Jasper, Waldsiedlung 8

**Mühbrook:** Finia Grefe, Mühlenweg 13a

**Schmalstede:** Beke-Mey Mertsch, Mühlen-  
weg 7

**Wattenbek:** Jonas Borée, Brügger Chaussee  
34; Merle Welzel, Rosenstr. 18

### Klosterkirche 05.05. 10.00 Uhr

**Blumenthal:** Kevin Semrau, Blumenthaler  
Berg 4a

**Bordesholm:** Oskar Bewersdorff, Erna-  
Zöller-Str. 26; Nira Bredow, Nettelbrook 30;  
Bennet Detlefsen, Tegel 14 a; Luna Ewald,  
Hoffelder Weg 20; Caroline Geercken, Eider-  
stede 9; Noah Klose, Möhlenkamp 48; Jenny  
Popp, Haidbergstr. 14 a; Simon  
Schneberger, Erlengrund 25; Mariella Schra-  
de, Weißdornweg 6; Emely Willrodt-Sander,

Eiderstede 28 a; Laura Willrodt-Sander,  
Eiderstede 24;

**Brügge:** Milan Arslan

**Hoffeld:** Lillie Schneider, Eichenhof 1;

**Loop:** Sophie Harm, Hauptstr. 10; Steven  
Harm, Hauptstr. 10

**Mühbrook:** Karla Habermann; Henry Toll-  
greve, Schatzinsel 3

**Negenharrie:** Jella Lehmann, Schulstr. 22

### Klosterkirche 12.05. 10.00 Uhr

**Bordesholm:** Ina Annighöfer; Ferdinand  
Bonde, Am Hang 1; Laurin Greipl; Annika  
Hahn, Grüner Weg 58; Mika Jäger, Grüner  
Kamp 10; Klara Knaub; Johann Krüppahl,  
Erlengrund 26; Melvin Mohdrich, Tammhorst  
15; Elias Neitzel, Holstenstr. 5; Lilly Panoch,  
Möhlenkamp 34;

**Brügge:** Lilian Flores, Reichsbundsied-  
lung 4

**Fiefharrie:** Bjarne Brüggen, Linden-  
allee 3 a; Sven Brüggen, Lindenallee 3 a

**Hoffeld:** Glenn Schuster, Nollenkamp 1

**Schönbek:** Tomma Jürgensen, Dorfstr. 4

**Wattenbek:** Lars Lehr; Johannes Rixen,  
Dorfstr. 5

## Gottesdienste

01. 03. 17.00 Klosterkirche  
Gemeinsamer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Klosterkirche

03. 03. 10.00 Christuskirche  
Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kämpf

03. 03. 10.00 Klosterkirche  
Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Timmermann

03. 03. 10.40 St. Johannis  
Gottesdienst m.A., P. Koop

06. 03. 19.00 Christuskirche  
Taizé

10. 03. 10.00 Christuskirche  
Gottesdienst, P. Szelinski

10. 03. 10:30 Klosterkirche  
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Kindergottesdienst, Brunch

10. 03. 10.40 St. Johannis  
Gottesdienst, P. Koop

13. 03. 19.00 Christuskirche  
Passionsandacht

17. 03. 10.00 Christuskirche  
Gottesdienst, Pn. Kämpf

17. 03. 10.00 Klosterkirche  
Gottesdienst (mit Taufe), P. Engel

17. 03. 10.40 St. Johannis  
Gottesdienst, P. Koop

20. 03. 19.00 Christuskirche  
Passionsandacht

24. 03. 10.00 Christuskirche  
Vorstellungsgottesdienst der dies jährigen Konfirmanden mit Taufen, P. Szelinski

24. 03. 10:30 Klosterkirche  
Familiengottesdienst „Kreuz&Quer“, Kinderbetreuung, P. Engel

24. 03. 10.40 St. Johannis  
Gottesdienst, P. Koop

27. 03. 19.00 Christuskirche  
Passionsandacht

31. 03. 10.00 Klosterkirche  
Gottesdienst, P. Kröger

31. 03. 17.00 St. Johannis  
Nachmittagsgottesdienst, P. Koop

31. 03. 18.00 Christuskirche  
Sixpac

03. 04. 19.00 Christuskirche  
Passionsandacht

07. 04. 10.00 Christuskirche  
Gottesdienst mit Abendmahl zum Thema Gerechtigkeit und Schöpfung, Pn. Kämpf

07. 04. 10.00 Klosterkirche  
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Engel

07. 04. 10.40 St. Johannis  
Gottesdienst m. A., P. Koop

10. 04. 19.00 Christuskirche  
Passionsandacht

14. 04. 10.00 Christuskirche  
Gottesdienst, Präd. Wittmann

14. 04. 10:30 Klosterkirche  
Familiengottesdienst „Kreuz&Quer“, Kindergottesdienst, Brunch, P. Engel

14. 04. 10.40 St. Johannis  
Gottesdienst, P. Koop

15. 04. 19.00 Klosterkirche  
Passionsandacht mit Gesängen aus Taizé, P. Engel

16. 04. 19.00 Klosterkirche  
Passionsandacht mit Gesängen aus Taizé, P. Engel

17. 04. 19.00 Klosterkirche  
Passionsandacht mit Gesängen aus Taizé, P. Engel

18. 04. 19.00 Christuskirche, Gmhs.  
Tischabendmahl

18. 04. 19.00 Klosterkirche  
Gründonnerstag: Passionsandacht mit Abendmahl an Tischen, P. Engel

18. 04. 19.00 St. Johannis  
Gottesdienst am Gründonnerstag, P. Koop

19. 04. 10.00 Christuskirche  
Gottesdienst an Karfreitag mit Kantorei, Pn. Kämpf

19. 04. 10.00 Klosterkirche  
Gottesdienst zum Karfreitag, Vikar Timmermann

19. 04. 10.40 St. Johannis  
Gottesdienst mit Brügger Kantorei am Karfreitag, P. Koop

19. 04. 15.00 Klosterkirche  
Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu, Kantorei, G. Brand/P. Engel

20. 04. 23.00 Klosterkirche  
Gottesdienst zur Osternacht mit Konfirmandentaufen, P. Engel

21. 04. 06.00 Christuskirche  
Gottesdienst, anschl. Osterspaziergang, Ostereiersuchen und Osterfrühstück, P. Szelinski

21. 04. 10.00 Christuskirche  
Gottesdienst, P. Szelinski

21. 04. 10.00 Klosterkirche  
Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit Taufen, P. Engel

21. 04. 10.40 St. Johannis  
Gottesdienst mit Brügger Kantorei am Ostersonntag, P. Koop

22. 04. 10.00 Klosterkirche  
Gottesdienst zum Ostermontag, P. Engel

22. 04. 10.00 Christuskirche  
Gottesdienst am Ostermontag mit Abendmahl, Präd. Wittmann

22. 04. 10.40 St. Johannis  
Taufgottesdienst der Konfirmanden am Ostermontag, P. Koop

28. 04. 10.00 Christuskirche  
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Szelinski

28. 04. 10.00 Klosterkirche  
Gottesdienst, P. Kröger

28. 04. 17.00 St. Johannis  
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, P. Koop

04. 05. 17.00 Klosterkirche  
Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, P. Engel/V. Timmermann

05. 05. 10.00 Klosterkirche  
Konfirmation, P. Engel/V. Timmermann

05. 05. 10.40 St. Johannis  
Konfirmationsgottesdienst, P. Koop

05. 05. 11.00 Christuskirche  
Gottesdienst Extra

10. 05. 19.30 Christuskirche  
Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, P. Szelinski

11. 05. 14.30 Christuskirche  
Konfirmationen mit Band, P. Szelinski

11. 05. 17.00 Klosterkirche  
Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, P. Engel/V. Timmermann

12. 05. 10.00 Christuskirche  
Konfirmationen mit Band, P. Szelinski

12. 05. 10.00 Klosterkirche  
Konfirmation, P. Engel/V. Timmermann

12. 05. 10.40 St. Johannis  
Konfirmationsgottesdienst, P. Koop

19. 05. 10.00 Christuskirche  
Konfirmationen mit Posaunen, P. Szelinski

19. 05. 10.00 Klosterkirche  
Gottesdienst (mit Taufe), P. Engel

19. 05. 10.40 St. Johannis  
Gottesdienst, P. Koop

26. 05. 10.00 Christuskirche  
Gottesdienst, Pn. Kämpf

26. 05. 10:30 Klosterkirche  
Familiengottesdienst „Kreuz&Quer“, Kinderbetreuung, P. Kröger

26. 05. 17.00 St. Johannis  
Nachmittagsgottesdienst, P. Koop

30. 05. 10.30 St. Johannis  
Christi Himmelfahrt: Gemeinsamer Gottesdienst in Brügge



## Veranstaltungen in allen Gemeinden

03.03.	14.30	Christuskirche, Gmhs. Turmcafé
07.03.	20.00	Christuskirche, Gmhs. Treffpunkt Bibel
08.03.	12.00	Klosterkirche/HDK Legotage für 9-14j. (s. Presse)
13.03.	09.00	Christuskirche, Gmhs. Frauenfrühstück
17.03.	11.30	Klosterkirche/HDK Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst
21.03.	20.00	Klosterkirche/HDK Gespräche am Kamin, P. Engel
22.03.	10.00	Christuskirche, Gmhs. Asyl Beirat
23.03.	10.00	Klosterkirche/HDK Kinderkirche am Samstag
24.03.	17.00	Klosterkirche 1. Frühjahrskonzert des Vereins für Musik in der Klosterkirche e.V.: G. F. Händel: „Messiah“, Ltg. G. Brand
25.03.	17.00	Christuskirche, Gmhs. Moki
28.03.	18.30	Christuskirche, Gmhs. Kirchengemeinderatssitzung
29.03.		Brotten an der Ostsee Frauenwochenende der Frauenhilfe St. Johannis
31.03.	18.00	Christuskirche, Gmhs. Sixpac
03.04.	09.00	Christuskirche, Gmhs. Frauenfrühstück
04.04.	20.00	Christuskirche, Gmhs. Treffpunkt Bibel
07.04.	14.30	Christuskirche, Gmhs. Turmcafé
11.04.	20.00	Klosterkirche/HDK Gespräche am Kamin, P. Engel
16.04.	09.00	Christuskirche, Gmhs. Kinderbibelwoche
19.04.	11.00	Klosterkirche Pilgertour, V. Timmermann/B. Plate
22.04.	11.40	St. Johannis Ostereiersuchen rund um die Kirche und Osterzöpfe und Kaffee im MOH
25.04.	18.30	Christuskirche, Gmhs. Kirchengemeinderatssitzung
27.04.	09.30	St. Johannis MOH Frauenfrühstück - Das Gute ist so nah! Kirchenführung in St. Johannis

27.04.		St. Johannis Die Kinderarche - Der Kinderbibeltag in Brügge
28.04.	17.00	Klosterkirche 2. Frühjahrskonzert des Vereins für Musik in der Klosterkirche e.V.: Eröffnung Altho- steiner Orgelkonzerte, G. Brand (Orgel)
29.04.	17.00	Christuskirche, Gmhs. Moki
02.05.	20.00	Christuskirche, Gmhs. Treffpunkt Bibel
05.05.	14.30	Christuskirche, Gmhs. Turmcafé
10.05.	10.00	Christuskirche, Gmhs. Asylkreis Beirat
16.05.	20.00	Klosterkirche/HDK Gespräche am Kamin, P. Engel
19.05.	17.00	Klosterkirche 3. Frühjahrskonzert des Vereins für Musik in der Klosterkirche e.V.: Klarinettenklasse S. Meyer/R. Wehle, Lübeck
23.05.	15.00	St. Johannis MOH Seniorengeburtstagsfeier
23.05.	18.30	Christuskirche, Gmhs. Kirchengemeinderatssitzung
26.05.	17.00	Klosterkirche 4. Frühjahrskonzert des Vereins für Musik in der Klosterkirche e.V.: Norddeutscher Kammerchor
27.05.	17.00	Christuskirche, Gmhs. Moki

## Regelmäßige Veranstaltungen

Klosterkirche		
Mo.	8.30	russ. Kapelle Offene Gebetsgemeinschaft
Mo.	9.30	Hauskreis bei R. Petzoldt u. H. Ehlers (Ter- mine weiterer Hauskreise bitte erfragen)
Di.	15.00	HDK Dienstagskreis für Senior*innen
Di.	19.30	HDK Handarbeits-Stricktreff und mehr... (j. letzten Dienstag im Monat)
Di.	19.30	HDK Meditationsgruppe Herzensgebet (4. Di im Monat)
Di.	20.00	HDK Chorprobe der Kantorei
Mi.	09.00	HDK Bibelfrühstück (j. letzten Mittwoch im Monat)

Mi.	9.30	HDK Krabbelgruppe in der Klosterkirchengemeinde (Infos: M. Rathje-Jung, S. Oettel, 2xmonatl.)
Mi.	15.00	HDK Frauenhilfe (j. 2. Mittwoch im Monat)
Mi.	15.30	HDK Kleiner Kinderchor (ab 4 Jahre bis 1. Klasse)
Mi.	19.00	HDK Sitzung Kirchengemeinderat (j. 2. Mittwoch im Monat, öffentlich)
Mi.	20.00	HDK gemeinsam bildnerisch gestalten (bitte vorher anfragen)
Do.	15.30	HDK Konfirmand*innenunterricht, Gruppe 1
Do.	17.00	HDK Konfirmand*innenunterricht, Gruppe 2
Do.	20.00	(Klosterkirchengemeinde) Hauskreis (Info: J. Tümmers/Kirchenbüro)
Fr.	16.00	HDK „Youngstars“, Gruppe für 8-12j. Jungen u. Mädchen
Fr.	17.00	HDK „b-near“, ev. Treffpunkt für junge Menschen (ab 16 J.)
Sa.	10.00	HDK „Kinderkirche am Samstag“ - 4x im Jahr; nächster Termin: 23.03.
So.	10.00	HDK Kindergottesdienst (j. 2. Sonntag im Monat)

## St. Johannis

Mo.	16.00	Kl. Haus Literaturkreis (j. 2. Montag im Monat); Info im Kirchenbüro, Tel. 4014
Di.	15.00	MOH Spielkreis für Erwachsene (alle 14 Tage)
Di.	17.30	MOH Theater für Jugendliche
Di.	18.30	MOH Theater für Erwachsene
Di.	19.30	Kl. Haus Treffen der Frauenrunde
Mi.	15.00	MOH Nähkreis (bis 17.30 Uhr)
Mi.	19.00	MOH Nähcafé (an jedem 1. Mittwoch im Monat)
Do.	15.00	MOH Senior*innennachmittag (j. 1. Do. im Monat, bis 17 Uhr)
Do.	15.00	MOH Senior*innengeburtstagsfeier (alle 3 Monate nach vorher. Einladung)
Do.	19.30	MOH Chorprobe der Brügger Kantorei

Sa. 9.30 MOH  
Frauenfrühstück (alle 2 Monate)

Sa. 10.00 St. Johannis  
Kinderarche – 4 x im Jahr;

So. 13.00 St. Johannis  
Sonntagsschule (j. letzten So im Monat,  
bis 18 Uhr)

So. 14.00 Kl. Haus  
Café (bis 17 Uhr)

### Christuskirche

Mo. 16.00 Gmhs.  
Vor-Konfirmand\*innen-Unterricht

Mo. 17.00 Gmhs.  
Moki (jeden letzten Montag im Monat)

Mo. 20.00 Gmhs.  
Sixpac-Theater-Probe

Di. 15.00 Gmhs.  
Konfi 3 (jede 2. Woche)

Di. 17.30 Christuskirche  
Band

Di. 18.00 Gmhs.  
Haupt-Konfirmand\*innen-Unterricht

Di. 18.30 Gmhs.  
Sixpacchor-Probe

Di. 20.00 Christuskirche  
Offene Bandprojekte

Mi. 20.00 Gmhs.  
Kantoreiprobe

Do. 9.30 Gmhs.  
Krabbelgruppe

Do. 12.30 Gmhs.  
Mittagstisch-Anmeldung bis Dienstagmit-  
tag im Kirchenbüro

Do. 15.30 Gmhs.  
Vor-Konfirmand\*innen-Unterricht

Do. 16.00 Gmhs.  
Posaunen-Anfänger

Do. 16.30 Gmhs.  
Haupt-Konfirmand\*innen-Unterricht

Do. 18.15 Gmhs.  
Posaunenchor-Probe

Fr. 15.00 Gmhs.  
Freitagskreis

## Anmeldung zur Konfirmation 2021

**[Christuskirche]** Ab sofort können alle Jugendlichen, die zurzeit die 6. Klasse besuchen und im Frühjahr 2021 konfirmiert werden möchten, zum Konfirmandenunterricht im Kirchenbüro der Christuskirche angemeldet werden (Bahnhofstr. 60, Öffnungszeiten: Di. 10.30-11.30 Uhr, Do./Fr. 9.00-11.30 Uhr). Zur Anmeldung benötigen wir deine Geburtsurkunde und Taufurkunde (Kopie oder Original!). Der Konfi-Unterricht beginnt im August 2019 und findet wöchentlich einstündig statt, dazu gibt es zwei Wochenendfreizeiten. Wer sich näher informieren und uns persönlich kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen zum Info-Abend am 21. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, Bahnhofstr. 60. Oder frag unseren Gemeindepädagogen Tino Spethmann (04322/696740 / Mail: tisque@web.de). Wir freuen uns auf dich!

## Anmeldung zur Konfirmation

**[St. Johannis]** Die Zeit für die Anmeldungen zur Konfirmation 2020 in Brügge beginnt ab dem 25.04.2019. Der Konfirmandenunterricht findet am letzten Sonntag im Monat von 13.00 – 18.00 Uhr statt und startet im September. Ein Konfirmandenwochenende in Lübeck, eine Konfi-Woche in den Herbstferien, gemeinsame Gottesdienst und Gemeindefeste prägen die Konfizeit. Für die Anmeldung wird eine Kopie der Geburtsurkunde und ggf. die Taufurkunde benötigt. Anmeldungen sind Mo. Do und Frei. von 08.00 – 13.00 Uhr und Di. von 13.00 – 18.00 Uhr im Kirchenbüro möglich.

## 7 Wochen mit ... Passionsandachten in der Christuskirche

**[Christuskirche]** In der Passionszeit gibt es in der Christuskirchen-Gemeinde die Möglichkeit, sich in die Leidensgeschichte von Jesus Christus einzufühlen und den Stationen des Leidens zu folgen. Ab Aschermittwoch (6. März) wird immer mittwochs um 19 Uhr eine Passionsandacht in der Christuskirche gefeiert. In der Karwoche – der Stillen Woche (vor dem Ostersonntag) – gibt es am Mittwoch keine Andacht in der Kirche. Dafür wird dann am Gründonnerstag (18. April, 19 Uhr) das Tischabendmahl im Gemeindefestsaal gefeiert.

Die Themen der Andachten gehen den letzten Stunden im Leben von Jesus von Nazareth nach:

- 6. März: „Die Geißelung“ (Joh 19,1), Pn. Kämpf.
- 13. März: „Die Krönung mit Dornen“ (Joh 19, 2–5), P. Szelinski.
- 20. März: „Die Verurteilung“ (Mt 27, 11.19.24.31), Pn. Kämpf.
- 27. März: „Machtspiele“ (Joh 19, 8–12), P. Szelinski.
- 3. April: „Der Kreuzträger – Simon von Kyrene“ (Mt 27,32), Pn. Kämpf.
- 10. April: „Der König am Kreuz“ (Joh 19, 19–21), P. Szelinski.
- 17. April: keine Andacht! 18. April: Tischabendmahl im Gemeindehaus, Pn. Kämpf.

## Sommerfreizeit 2019 mit der Christuskirche Bordesholm

**[Christuskirche]** Kaas op het brood, Klompen aan de voeten, met de fiets door het moonie landschap – wer das lesen und verstehen kann, weiß sofort, wohin unsere nächste Sommerfreizeit geht. Zusammen mit dir möchten wir als Christuskirche nach Holland. Es wäre super, wenn du dabei wärst! Die Freizeit findet vom 30. 6. bis zum 12. 7. 2019



statt und kostet 300 € (weitere Geschwister zahlen nur 240 €). Unser Freizeithaus „de Putte“ liegt nahe der belgischen Grenze am Ortsrand von Hoogeloond. Dort erwartet dich ein bunt gemischtes Programm mit viel Zeit für Sport, Spaß & Spiel, Raum für Kreativität, Baden im nahe gelegenen See, Jesus-Meetings & Abend-Events. Du kannst dich auf super viel Spaß, viel Neues und großartige Gemeinschaft freuen – also auf eine spannende Zeit!

Wenn du dabei sein möchtest, melde dich bei Tino Spethmann im Kirchenbüro (Telefon 04322/696740). Anmeldungen gibt's im Gemeindehaus oder auf unserer Homepage zum Downloaden. Das Freizeit-Team freut sich auf dich!



## Montessori Kinderhaus, Jahresrückblick 2018

**[St. Johannis]** Im vergangenen Jahr haben wir zusammen mit engagierten Eltern und tollen Kindern viel erlebt.

Der erste Höhepunkt war ein „tierisches“ Faschingsfest mit Löwen, Tigern, Eulen, Pinguinen und Einhörnern. Die Eltern haben passend zum Thema das Frühstücksbuffet liebevoll zubereitet.

Es folgten ein Besuch der Biolandbäckerei Reesdorfer Hof, Bastelabende für Eltern, Osterfrühstück, wieder mit einem tollen, von den Eltern zubereiteten Buffet, die jährliche Waldwoche, Kartoffeln-Stecken sowie eine Sandaustausch- und Gartenaktion, bei der die vielen beteiligten Eltern ganz schön ins Schwitzen kamen.

Spannend wurde es beim Besuch eines befreundeten Imkers, denn da wurde nicht nur Honig geschleudert, sondern wer wollte durfte eine Drohne auf die Hand nehmen. Obwohl diese, da sie keinen Stachel hat, nicht stechen kann, war das ganz schön aufregend.



Foto: Privat

Mit der Teilnahme am Johannisfest der Kirchengemeinde, dem Schlaffest der zukünftigen Schulkinder und deren Verabschiedung im Rahmen des Sommerfestes ging es weiter durch die erste Jahreshälfte.

Nach den Sommerferien haben wir unsere vier neuen Kindergartenkinder in einem festlichen Gottesdienst begrüßt.

Gemeinsam mit einer Praktikantin haben wir Windtage gestaltet. Mit den dabei gebastelten Windspielen und Drachen wurden auf dem Sportplatz erste Flugversuche unternommen. Zum Abschluss dieses Projektes

haben wir leckere Drachen aus Hefeteig gebacken.

Weiter ging es durch das Jahr mit der Teilnahme am Erntedankfest, unserem Laternenfest, das wir in diesem Jahr bei Familie Lentfer feiern durften, dem Martinstag mit Andacht, Martinsspiel und Laternenumzug sowie dem Schmücken des Dorftannenbaumes.

Auch beim Waffelverkauf auf dem Adventsmarkt zu Gunsten des Vereins „Trauernde Kinder Schleswig-Holstein“ konnten wir wieder auf unsere Eltern zählen.

Den Abschluss des Jahres bildete die Weihnachtsfeier mit den Eltern und Großeltern im Kindergarten und die Aufführung des Krippenspiels im Familiengottesdienst am Heiligabend.

Ein besonderer Dank gilt unserer langjährigen Urlaubsvertretung, Frau Ursula Beyer, die jetzt ihre Rentenzeit genießen möchte. Sie wurde von den Kindern und Eltern mit vielen guten Wünschen auf liebevoll gestalteten Sternen verabschiedet. Wir freuen uns, dass wir als neue Vertretungskraft Frau Astrid Rex begrüßen konnten.

In diesem Jahr wird unser Kindergarten 40 Jahre alt. Wir freuen uns schon jetzt darauf, dieses Jubiläum am 18. August mit vielen Gästen zu feiern und laden sie herzlich dazu ein. (Rita Britschin)

## Generationstheater in Brügge

**[St. Johannis]** 2009 hat sich zum ersten Mal eine kleine Gruppe Jugendlicher jeden Dienstagabend im Magister Owmann Haus getroffen, um ein Theaterstück zu proben: Antigone! Mit sehr viel Enthusiasmus und großer Spielfreude gelang damit das erste Stück, was mittlerweile schon eine Brügger Tradition geworden ist. Im Jahr darauf spielten wir das „Käthchen von Heilbronn“. Vielleicht ist diese Produktion noch einigen in Erinnerung geblieben, auch weil wir das erste Mal sowohl in der Kirche als auch vor der Kirche gespielt haben und am zweiten Tag ein fürchterlicher Regenguss auf uns alle niederging. Anschließend folgten: „Der kaukasische Kreidekreis“, „Das Leben der Magdalena Dierksen“, „Viel Lärm um nichts“, „Der zerbrochene Krug“ u.a. Schon zum „Leben der Magdalena Dierksen“ spielten nicht mehr nur Jugendliche, sondern Jung und Alt gemeinsam. Kostüme wurden unter Anleitung von Peer Matthesdorf von den Brügger Nähfrauen hergestellt, und spätestens bei unserem ersten Musical „Anatevka“ unterstützte uns auch der Chor

der St. Johanniskirche unter der Leitung von Lars Thomsen, musikalisch aufs Beste begleitet von Andreas Paul am Akkordeon. Es folgten so schöne Produktionen wie: „Das weiße Rössl“ und „Be fair, Ladies!“ und mittlerweile steht das Brügger Generationstheater für hochkarätige Theaterunterhaltung mit Musik. Die letzte Produktion „Der Schimmelreiter“ hat einmal mehr gezeigt, wie hervorragend das Spiel zwischen Jung und Alt funktionieren kann und wie man mit guter musikalischer Begleitung so einen Klassiker vielen Menschen zugänglich machen kann. Dieses Jahr wollen wir „Arsen und Spitzenhäubchen“ auf die Bühne bringen, eine klassische Filmkomödie aus den 40er- Jahren des letzten Jahrhunderts, in der es um einen jungen Mann geht, der seine Braut seinen beiden liebenswerten Tanten vorstellen möchte und erst jetzt erfährt, dass seine Familie ein ungewöhnliches Verhältnis zum Tod hat.

Die Aufführungen haben seit ein paar Jahren ihren Platz im September gefunden: am Freitag / Samstag (20./21.) jeweils um 19.00 Uhr und am Sonntag (22.09.) um 16 Uhr. Wir spielen wieder in der Kirche und während der Pause werden Sie draußen im Cateringzelt von den Café-Frauen versorgt. Freuen Sie sich einmal mehr auf ein wunderbares Theatererlebnis mit einem großartigen Ensemble. Sollte von Ihnen jemand Lust haben, selbst Theaterluft zu schnuppern, Sie sind uns immer willkommen. Wir proben jeweils Dienstag von 17.30-20 Uhr im Magister Owmann Haus. Informationen auch unter der Nummer des Kirchenbüros 04322/4014.

Ich freue mich auf Sie, herzlich Birgit Bockmann

## Seniorenachmittag in Brügge

**[St. Johannis]** An jedem ersten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr treffen sich im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Johannis Brügge Senioren zum Klönen, Kaffeetrinken und Kuchenessen. Es ist ein geselliger Nachmittag, bei dem wir uns über ein Thema der Zeit (Jahreszeit - Kirchenjahreszeit - Alltagszeit) austauschen. Wir nähern uns diesem Thema oft spielerisch mit der Methode des heiteren Gedächtnistrainings. Durch diese Methode halten wir den Geist wach und fit. Es wird viel gelacht und gerne auch gesungen an so einem Nachmittag. Verwöhnt werden die Teilnehmer mit Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen, sowie mit liebevoll dekorierten Tischen. Eine

gagierte Gruppe kümmert sich um die Vorbereitung. Herzlich willkommen sind alle Senioren, die gerne singen, spielen und sich über die Ereignisse in der Gemeinde austauschen. Informationen über das Kirchenbüro oder den Pastor Tel.: 04322/4014 (Henry Koop)

## Goldene Konfirmation

**[Klosterkirche]** Die Klosterkirchengemeinde lädt alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 1967, 1968 oder 1969 in der Klosterkirche konfirmiert wurden, herzlich zur Feier der Goldenen Konfirmation ein. Mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 16. Juni 2019 beginnt der besondere Tag, der bis zum Nachmittag viel Gelegenheit zum Wiedererkennen und zum Austausch von Erinnerungen und Aktuellem bietet. Zunächst werden in den nächsten Wochen die Adressen der ehemaligen Konfirmanden erforscht, damit möglichst viele Teilnehmer eingeladen werden können. Vor allem die Konfirmandinnen, von denen natürlich nur die Geburtsnamen in den Kirchenbüchern stehen, sind nach der einen oder anderen Verheiratung namentlich nicht mehr so einfach zu finden. Das Kirchenbüro (Mo-Mi-Fr 9-11 Uhr, Tel. 04322-2765, kloster@kirchebordersholm.de) nimmt gern alle Adressen auf und Hilfe bei der Suche an. Wir freuen uns auf Sie!

## Musik satt in der Klosterkirche

**[Klosterkirche]** Im 26. Jahr veranstaltet der „Verein zur Förderung der Musik“ seine Frühjahrskonzerte in der Klosterkirche – wie immer sonntags um 17 Uhr. Den schon im vorigen Gemeindebrief angekündigten Auftakt macht am 24. März Händels großes Oratorium „Messiah“ mit Klosterkirchen-Kantorei, Camerata Kiel und Solisten unter Leitung von Kantor Günter Brand. Am 28. April gibt Brand dann auch ein Solokonzert und spielt auf der vor 10 Jahren erweiterten Klosterkirchen-Orgel Werke Dietrich Buxtehudes, François Couperins, César Francks und des im 2. Weltkrieg

29-jährig gefallenen Jehan Alain. Am 19. Mai sind wieder die Klarinettenstars Reiner Wehle und Sabine Meyer mit ihrer Lübecker Meisterklasse zu Gast und werden sicher erneut Begeisterung erregen mit Musik von Mozart, Bernstein, Piazzola und anderen.

Zwei sehr unterschiedliche Chorkonzerte beenden die Frühjahrssaison: Schon am 26. Mai tritt der „Norddeutsche Kammerchor“ (Leitung Maria Jürgensen) auf und spannt bei seinem zweiten Klosterkirchen-Auftritt den Bogen von Heinrich Schütz (aus der „Geistlichen Chormusik“) über zwei Mitglieder der großen Bach-Familie (Joh. Christoph und Joh. Sebastian) bis zu Heinz W. Zimmermanns „Choralvariationen über ein Thema H. Distlers“. „Jazzica in concert“ aus Kiel, Deutschlands größter Pop-Frauenchor, und sein umtriebiger Dirigent Till Kindschus entlassen die Hörer dann am 16. Juni mit Pop-, Rock- und Jazzklängen beschwingt in den Sommer. (Michael Struck)

## Lego-Tage an der Klosterkirche



Foto: Christin Doepner-Drews

**[Klosterkirche]** Die Klosterkirche lädt alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 13 Jahren am 8. März (16 - 19 Uhr) und 9. März (10 - 19 Uhr) zu den Legotagen ein.

Wie wollen gemeinsam eine riesige Stadt aus Legosteinen mit Hochhäusern, Fahrzeugen, Flughafen, Kirche, Fußballstadion und vielem mehr bauen. Zusätzlich zu den Bauphasen wird es Zeit für Spiele, Lieder, biblische Geschichten und Stärkung in der Oase geben. Der Eintritt ist frei. Es können maximal 40 Kinder und Jugendliche gleichzeitig bauen. Durch eine rechtzeitige Anmeldung sicherst du dir deinen Bauplatz für beide Tage.

Anmeldung und weitere Informationen: Christin Doepner-Drews (Gemeindepädagogin) Tel.: 04322 – 8859633 oder Christin.doepner@yahoo.de

## Gespräche am Kamin

**[Klosterkirche]** Mit anderen Menschen über spannende Fragen des Glaubens nachdenken, beim Glas Traubensaft oder Wein in die Flammen des brennenden Kamins schauen, ernsthaft diskutieren und nach Lösungen suchen, darum geht es bei den Gesprächen am Kamin unter der Leitung von Pastor Thomas Engel. Ausgangspunkt ist immer eine Frage des christlichen Glaubens, die in Verbindung mit unserer Gegenwart gebracht werden soll. Die Abende finden in der Regel am dritten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Kaminzimmer im Haus der Kirche am Lindenplatz statt. Folgende Themen sind geplant:

21. März: „Und führe mich nicht in Versuchung“ – Wer versucht hier wen? (Mt 4,1-11)

11. April: (wg. Ostern eine Woche früher) „Dein Wille geschehe“ – Jesus in Gethsemanie (Lk 22,39-46)

16. Mai: Auferstehung oder Wiedergeburt – Was sagt die Bibel zur Reinkarnation? (1.Kor. 15,35-49)

## Taizé-Andachten in der Klosterkirche

**[Klosterkirche]** In der Woche vor Ostern finden von Montag bis Donnerstag jeweils um 19 Uhr Passionsandachten in der Klosterkirche statt. Es ist für viele ein besonderer Höhepunkt dieser Zeit: Eine halbe Stunde am Abend zur Ruhe kommen, die wunderschönen Gesänge aus Taizé singen, miteinander schweigen und beten unter dem hohen Gewölbe der Klosterkirche. Die Lieder aus dem ökumenischen Kloster in Burgund/Frankreich sind sehr eingängig und werden mehrfach wiederholt. So kann man sich schnell einfinden in die Melodie und sich darin versenken. Die Gesänge werden begleitet von mehreren Instrumenten. Der Altarraum der Klosterkirche wird mit unzähligen Kerzen in ein Lichtermeer verwandelt. Jeder ist eingeladen, auch zu einzelnen Abenden. Der Beginn ist am Montag, den 15. April um 19.00 Uhr. Am Donnerstag wird als Höhepunkt ein Abendmahl an Tischen gefeiert. (Thomas Engel)

## Konfi 3 – bist Du dabei? Kinder erleben Kirche

**[Christuskirche]** Der Kinderkonfirmandenunterricht (Konfi 3) in der Christuskirche ist – neben der traditionellen Konfirmandenarbeit im 7./8. Schuljahr – eine tolle Chance, schon im Grundschulalter spielerisch an den Glauben herangeführt zu werden.

**Eine Chance für Kinder!** Konfi 3 richtet sich an Kinder, die nach den Sommerferien 2019 die 3. Klasse besuchen. Sie werden in einer wichtigen Entwicklungsphase begleitet und bekommen Antworten auf ihre religiösen Fragen – persönlich und mit allen Sinnen.

**Wie ist das organisiert?** Konfi 3 ist zeitlich klar begrenzt, beginnt nach den Sommerferien 2019 und endet im Sommer 2020. Wir treffen uns 2x im Monat nachmittags für eineinhalb Stunden im Gemeindehaus der Christuskirche. Gemeinsam wird erzählt, gesungen, gebastelt und gespielt. Zudem nehmen die Kinder an der „Sternsingeraktion“, an der Kinder-Bibel-Woche und am Kinder-Sixpac teil.

Herzlich laden wir ein zum Informations- und Anmeldeabend am Montag, den 20. Mai 2019 um 19 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, Bahnhofstr. 60.

Fragen?! Gemeindepädagoge T. Spethmann (04322-696740 / Mail: [tispe@web.de](mailto:tispe@web.de))

# Konfi 3

Kinder erleben Kirche



## Kinder-Bibel-Woche in der Christuskirche

**[Christuskirche]** Liebe Kinder – aufgepasst! Auch dieses Jahr lädt die Christuskirche alle Kinder von 5 bis 12 Jahren herzlich ein zur Kinder-Bibel-Woche vom 15. bis zum 18. April 2019. Wieder erwartet dich ein buntes Programm – da gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren. Wenn du gerne Geschich-



ten hörst, singst, spielst, bastelst, malst, lachst ... – dann solltest du auf keinen Fall die Kinder-Bibel-Woche verpassen. Das große Finale findet am Donnerstag (18. April) statt. Was es ist, bleibt noch ein Geheimnis! Anmeldung ab 11. März beim Gemeindepädagogen Tino Spethmann (04322/696740) oder im Kirchenbüro (04322/69670). Das KiBiWo Team freut sich auf dich.

## Brief aus den Gemeinden

Herausgeber sind die Ev.-Luth. Kirchengemeinden:  
Christuskirche (Bordesholm),  
St. Johanniskirche (Brügge),  
Klosterkirche (Bordesholm)

V. i. S. d. P. Pastorin Stefanie Kämpf, Bahnhofstr. 60,  
24582 Bordesholm, Tel.: 04322-6967-0, Fax: 04322-  
6967-10, Mail: [kaempf\(at\)kirchebordesholm.de](mailto:kaempf(at)kirchebordesholm.de)

Mitarbeitende: Nils Clausen, Thomas Engel, Hans-Jürgen Gehrdt, Henry Koop, Christiane Struck,  
Michael Struck, Saskia Tertel, Paul Timmermann,  
Joachim Wodarg

Mail: [mail@st-johannis-bruegge.de](mailto:mail@st-johannis-bruegge.de)

Layout: Hans-Jürgen Gehrdt, Saskia Tertel

Auflage 6500, Druck: Skala

Internetausgabe dieses Gemeindebriefs unter:  
[www.kirchebordesholm.de](http://www.kirchebordesholm.de)

Amtshandlungen

Aus Datenschutzgründen keine Amtshandlungen.